

# Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



In den 1990er Jahren wurde der Ruf in der Industrie laut, ein System zu schaffen, das es ermöglicht, Sicherheit und Gesundheitsschutz umfassend zu planen, zu organisieren und systematisch und konsequent zu betreiben.

Orientiert an verschiedenen einschlägigen Normen und Leitfäden wurde dann das britische „Occupational Health and Safety Management System“ BS OHSAS 18001 entwickelt und im Jahr 2007 veröffentlicht. Lange Zeit war es das international prominenteste Managementsystem für Arbeitssicherheit.

Seither sind jedoch die Ansprüche im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement gestiegen. Auch der Gedanke der Prävention hat sich weiterentwickelt und so wurde die ISO 45001 für Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA-MS) erarbeitet. Diese erste internationale Norm für den Arbeitsschutz ist seit März 2018 in Kraft.

## ISO 45001:2018

Seit Jahren klagen Unternehmen in Deutschland über den Verlust kompetenter Mitarbeiter und generellen Fachkräftemangel. Umso wichtiger wird es, ältere Wissensträger gesund zu erhalten und nachwachsende Fachkräfte durch gute und sichere Arbeitsbedingungen an das Unternehmen zu binden.

Unfälle aus technischem Versagen sind glücklicherweise schon lange die Ausnahme, da die meisten Einrichtungen in den Industrieländern weit entwickelt sind. So lässt sich der „Basislevel“ von Unfällen heute fast nur noch durch Verhaltensmaßnahmen reduzieren: durch sicheres Handeln und Umsicht. Daher rückt das Thema Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung verstärkt in den Fokus. Statt zu fragen „was macht krank?“, interessiert heute zunehmend, was gesund erhält. Moderner Arbeitsschutz ist also der ständige kritische Blick auf die körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit der Beschäftigten – auch, um Arbeitskraft dauerhaft zu erhalten und zu fördern.

Um dieses Ziel zu erreichen und die Vielzahl der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzgesetzgebung, betriebliches Risikomanagement, Forderungen der Unfallversicherer) zu organisieren, führten immer mehr Unternehmen ein präventiv orientiertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001:2018 (SGA-MS) ein. Erleichtert wurde die Implementierung des SGA-MS durch den überschaubaren Mehraufwand bei Einführung und Zertifizierung. Ein weiterer Pluspunkt: Ein Großteil der Zertifizierungsanforderungen ist in Deutschland schon gesetzlich bzw. von Berufsgenossenschaften gefordert.

# Wichtige Informationen

Die ISO 45001:2018 führt die meisten Aspekte der BS OHSAS 18001 fort, so dass nicht wieder bei „Null“ angefangen werden muss. Bestehende Prozesse können übernommen, unter ergänzenden Gesichtspunkten betrachtet und erweitert werden. Auch folgt die Norm der bereits in vielen ISO Normen zugrundeliegenden High Level Structure (HLS) was die Integration in bereits bestehende Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme erleichtert.

Dennoch gibt es einige wesentliche Änderungen gegenüber der BS OHSAS, die für das eine oder anderen Unternehmen eine Herausforderung sein können.

Die Tabelle folgende gibt eine Übersicht über die Änderungen, die Überarbeitungen erfordern.

Kapitel	Thema	Neue Normforderung
1. Anwendungsbereich	Anwendungsbereich	Risikominimierung wird ergänzt um das Ergreifen von Chancen zum Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
2. Referenzen und Veröffentlichungen	Normative Verweise	Keine normativen Verweise mehr vorhanden
3. Begriffe	Begriffe	Ergänzungen durch neue Definitionen und Anpassungen bestehender Begriffe
4. Kontext der Organisation	Kontext interessierter Parteien	Neuer Fokus auf Mitarbeitern und weiteren Parteien; neue Anforderungen
5. Führung	Führung	Ergänzende Forderungen zur Beteiligung der Arbeitnehmer (5.4); Geschäftsprozesse stärker im Fokus
6. Planung	Risiken/Chancen Planung von Änderungen	Fokus und Gefährdungserkennung werden erweitert
7. Unterstützung	Information und Kommunikation	Anforderungen zum Thema „Bewusstsein“ werden erweitert; „externe Kommunikation“ wurde ergänzt; Änderungen der „dokumentierten Information“
8. Betrieb	Betrieb Ausgelagerte Prozesse	Fokus wurde erweitert und neue Anforderungen ergänzt
9. Bewertung der Leistung	Leistungsindikatoren Managementbewertung	Neue Anforderungen zu Risiken und Leistungsindikatoren und Fokus zu diesen Themen erweitert
10. Verbesserung	Nichtkonformität Korrekturmaßnahmen Verbesserung	Prozessbeschreibungen zur Steuerung von Ereignissen wurde erweitert; Beschreibung von Vorbeugungsmaßnahmen werden nicht mehr explizit gefordert; Prozess zur fortlaufenden Verbesserung wurde erweitert

## Leistungen der GUTcert

Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg zu einem wirksamen Arbeits- und Gesundheitschutzmanagement. Zertifiziert wird nach dem bewährten Ablauf bei Managementsystemen, flexibel angepasst an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens.

Ein integriertes Audit des Arbeitssicherheitsmanagementsystems mit Qualität und/oder Umwelt minimiert dabei den zusätzlichen Aufwand und verringert erheblich die Auditbelastung für

# Wichtige Informationen

Management und Mitarbeiter. Da eine Vielzahl unserer erfahrenen Auditoren für die Systeme Umwelt, Qualität, Energie, und Arbeitssicherheit zugelassen sind, können wir sowohl integrierte als auch kombinierte Zertifizierungsverfahren im In- und Ausland anbieten.

Unsere praxiserfahrenen Auditoren setzen das gesammelte Expertenwissen der Normen für Sie ein und begleiten und unterstützen die Entwicklung Ihres Unternehmens. Mit der GUTcert erreichen Sie ein System, mit dem Sie Ihre Prozesse effektiv steuern und Risiken vermeiden.

Die GUTcert ist staatlich akkreditiert: Die von uns überreichten Zertifikate sind international anerkannt. Die Laufzeit beträgt grundsätzlich 3 Jahre, in denen jährlich ein Überwachungsaudit durchzuführen ist und nach 3 Jahren mit einem Wiederholungsaudit die Rezertifizierung bestätigt wird.

Mit der Veröffentlichung der ISO 45001 am 12.03.2018 wurde die BS OHSAS 18001 zurückgezogen, die Frist zur Umstellung ist der 30. September 2021. Erfolgt zwischenzeitlich der Übergang (Migration) von der BS OHSAS 18001 zur ISO 45001, behalten diese Zertifikate ihre ursprüngliche Gültigkeit.

Ein solches Migrationsaudit kann im Rahmen der geplanten Rezertifizierung oder Überprüfung mit geringem Mehraufwand durchgeführt werden. Selbstverständlich bieten wir jedoch auch gesonderte Audits zum Übergang an.

## Ihr Nutzen

- ▶ Sie optimieren Ihre Prozesse im Bereich Sicherheit und Gesundheit
- ▶ Sie schaffen durch den Nachweis der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen mehr Rechtssicherheit für die Verantwortlichen im Unternehmen
- ▶ Durch einen insgesamt höheren Sicherheitsstandard senken Sie wirksam Ausfall- und Unfallzahlen – und damit Kosten, auch bei „Beinahe-Unfällen“
- ▶ „Ganz nebenbei“ implementieren Sie eine Arbeitssicherheitskultur, bei der sich jeder für die eigene und die Sicherheit der Kollegen verantwortlich fühlt
- ▶ Ihre Zertifizierung ist Nachweis für Anforderungen bzgl. Ihrer Arbeitssicherheit oder „Sicherheitskultur“ bei Ausschreibungen
- ▶ Sie stärken das Vertrauen Ihrer Kunden und Investoren und verbessern Ihr Image in der Öffentlichkeit

## Aufwand

Die ISO 45001 lässt sich gut in bestehende Systeme integrieren. Selbstverständlich bieten wir auch Kombi-audits an, um den finanziellen und zeitlichen Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten.

Die Kalkulation für Ihre Zertifizierung erfolgt individuell, abhängig von der Unternehmensgröße und mit Blick auf bereits bestehende Managementsysteme. Um uns die dafür notwendigen Daten zu übermitteln, füllen Sie einfach unser [Angebotsformular](#) aus.

Unsere Angebote beinhalten in übersichtlicher Form alle entstehenden Kosten für die Zertifizierung, auf Wunsch auch inklusive der Reisekosten. Bei uns gibt es nichts „Kleingedrucktes“: Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.